

## **Jahresrückblick Jugendfaustball 2021**

### **Meisterschaft**

Die Sommermeisterschaft 2021 spielten wir mit je einer Mannschaft pro Kategorie. Alle Teams wurden von Spieler:innen von Embrach oder bei der U16 von Töss unterstützt. Das U10- und U12-Team hatten keine Chance auf eine Medaille, was bei den U14 und U16 anders war. In beiden Fällen verspielte man die Möglichkeit auf eine Medaille mit unnötigen Fehlern oder Unkonzentriertheiten. Trotzdem durfte das U16-Team an der Schweizermeisterschaft teilnehmen. In Schlossrued erspielten sie sich den 7. Rang, wobei der Unterschied zu den ersten drei Topteams relativ gross war. Ich bin gespannt auf den Sommer 2022, da die komplette Mannschaft ein weiteres Jahr in der U16 mitspielen darf.

Im Winter entschied man sich infolge von zahlreichen Abwesenheiten und mangels Spieler:innen ein gemischtes U14-Team aus Oberi-Spieler zu stellen. Die somit sehr junge Mannschaft hatte keine Chance mit den besseren Teams mitzuhalten. Die jungen U12-Spieler machten ihre Aufgabe aber nicht schlecht, hatten aber mit den schärferen Bällen und dem grösseren Feld noch ihre Mühe. Die älteren U14-Spieler (leider immer die Minderheit) zeigten doch deutlich, dass sie mehr Erfahrung haben und körperlich schon weiter sind.

Die U16 verzichtete auf einen Start an der Wintermeisterschaft, da sich die Meisterschaftsdaten mit jenen der 4. Liga überschneiden. Bei der U10 sind es aktuell einfach zu wenig Spieler:innen um eine Mannschaft zu stellen.

Wir werden immer von den Eltern, sei es als Fans am Spielfeld und/oder Fahrer unterstützt. An dieser Stelle möchte ich allen Eltern noch einmal ganz herzlich danken. Ebenfalls danke ich allen Betreuern, welche die Teams jeweils an den Meisterschaften und an den Turnieren coachen.

### **Training**

Die U10 trainiert jeweils am Freitag im Guggi unter der Hauptleitung von Marco Schiess. Nach dem Corona-Lockdown gab es einige Austritte und Übertritte zur U12, womit die Anzahl der Teilnehmenden im Training sehr tief ist. Nach dem Guggi-Faustball im August nahmen zeitweise zwischen 17 und 22 Spieler:innen teil, wobei seit den Herbstferien im Schnitt rund 7 Teilnehmende im Training sind. Wie sich dies weiterentwickelt, werden wir sehen.

Der Übertritt von den U10-Spielern zu den U12/14 klappte dieses Jahr sehr gut und die neuen U12 Spieler haben sich gut integriert.

Das Training der U12/U14 findet am Donnerstagabend im Guggi unter der Leitung von mir, Nico Schiess und Roger Güpfer statt. Die Spieler kommen regelmässig ins Training, was in einer Trainingsbelegung zwischen 8 und 10 Teilnehmenden resultiert.

Die U16-Spieler haben im Winter ein eigenes Zusatztraining, in welchem v.a. die Technik im Vordergrund steht. Dieses Training macht allen Teilnehmenden viel Spass und führt hoffentlich zu einem weiteren Faustball-Fortschritt.

Die U16-Spieler nehmen jeweils auch am Training der Erwachsenen teil, wodurch sie sich an ein höheres Spielniveau und grösseres Spielfeld gewöhnen können. Dies ist sicherlich anspruchsvoll. Zusammen mit Roger Güpfer und Stephan Reichmuth spielen sie jeweils

auch in der 4. Liga. Ich denke, dass dies für die jungen Spieler anspruchsvoll ist, aber es ihnen auch Spass macht.

Quirin Rellstab und Lino Martin durften im Sommer 2021 im Team der U14 der Zonenauswahl an der Zonenschweizermeisterschaft und am Europacup teilnehmen.

Total nahmen im Jahr 2021 zwischen 15 und maximal 20 Jugendfaustballer:innen am Training teil.

## **Ausblick Jahr 2022**

Ich darf mein Amt als Nachwuchschef des Faustballs an Marco Schiess übergeben und wünsche ihm alles Gute und auch viel Spass, Durchhaltewillen und zeitenweise auch starke Nerven. Gerne werde ich als Leiter weiterhin das U12/14 Training leiten und ihn auch bei Fragen unterstützen.

Das schwierigste Ziel wird weiterhin sein, genügend Spieler:innen für die Jugendmannschaften zu rekrutieren und gleichzeitig auch immer genügend Leiter für die Trainings und Betreuer für die Meisterschaft zu finden. Zudem soll der Faustballsport auch für die Jugendlichen eine grössere Priorität haben, sodass alle Spieler jeweils an den wenigen Meisterschaftsdaten teilnehmen können.

Das Jugendsportlager in Frauenfeld wird auch im neuem Jahr durchgeführt, hoffentlich mit mehr Faustballern. Dadurch soll die Zusammengehörigkeit im Jugendbereich gestärkt werden.

Ich möchte allen Helfern und Helferinnen, welche einen Einsatz für die Jugend leisten, herzlich danken. Während meiner ganzen Zeit als Jugendfaustball-Chef, wurde ich von zahlreichen Leuten unterstützt. Ohne diese würde nicht viel funktionieren. Vielen, vielen Dank dafür.

Marco, dir wünsche ich nochmals nur das Beste für deine neue Aufgabe und hoffe, dass du deine Ideen umsetzen kannst.



Matthias Reichmuth  
Jugendverantwortlicher Faustball

TV Oberwinterthur